

**Lamsfeld, Campingplatz**

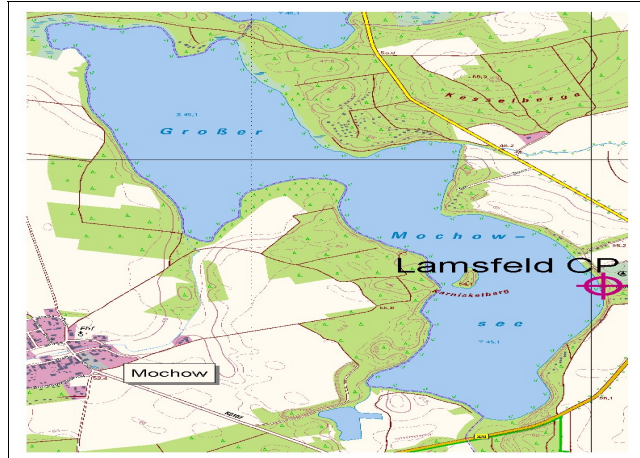
**Mochowsee**

Seegröße (ha):

Seevolumen (in Mio. m³):

maximale Tiefe (m):

mittlere Tiefe (m):



(Karte: TK 10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage Badestelle = Lage Probenahmestelle

Seetyp:

**Untersuchungsergebnisse**

max. Sichttiefe (m):

max. Wassertemperatur (°C):

min. Sichttiefe (m):

min. Wassertemperatur (°C):

(Messergebnisse aus Badesaison 2021-2024)

- ▶ keine Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien
- ▶ keine beobachtete Wasserblüte verursacht durch Blaualgen während der letzten 4 Jahre

**Badegewässerqualität nach mikrobiologischer Bewertung**

Bewertung:  (aus 4 Qualitätsstufen)

**Zuständiges Gesundheitsamt:**

Landkreis Dahme-Spreewald  
Gesundheitsamt  
Schulweg 1B  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: 033 75/ 26 -2145  
Fax: 033 75/ 26 -2176

**weitere Informationen:**

[www.badestellen.brandenburg.de](http://www.badestellen.brandenburg.de)

## Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Mochowsee liegt 25 km nördlich von Cottbus und 2 km südlich vom Schwielochsee im Ostbrandenburgischen Heide- und Seengebiet in einem westlichen Ausläufer der Lieberoser Heide.

Das längliche unregelmäßig geformte Becken des Mochowsees erstreckt sich über 2,6 km in Nord-Süd-Richtung. Es hat eine Fläche von 122 ha und eine maximale Tiefe von 12,2 m. Im südlichen Bereich gibt es eine Insel, den Karnickelberg, der sich 9 m über den Wasserspiegel erhebt. Der Wasserkörper bildet im Sommer eine stabile Temperaturschichtung aus.

Im Westen fließt dem Mochowsee das Mochowfließ zu, von Süden kommt der Möllenseegraben, der ihn im Osten wieder verlässt und über das Barolder Mühlenfließ in den Schwielochsee und damit in die Spree entwässert. Im Norden hat er außerdem Verbindung zum Kleinen Mochowsee, der ebenfalls in den Schwielochsee entwässert. Das Einzugsgebiet des Großen Mochowsees ist 44 km<sup>2</sup> groß, es wird zu drei Vierteln als Wald genutzt, nur 8 % werden landwirtschaftlich genutzt.

Der Mochowsee, der vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms untersucht wird, könnte auf Grund seiner Wassertiefe und seines überwiegend bewaldeten Einzugsgebiets ein mäßig nährstoffreicher See mit recht hohen Wassertransparenzen sein. Er wurde in der Vergangenheit jedoch stark überdüngt. Mitte der 1990er Jahren musste er noch als sehr nährstoffreich bewertet werden. Sein Zustand hat sich seitdem aber langsam verbessert. Die Sichttiefen liegen jetzt im Sommer zwischen 0,7 und 2,0 m (Mittelwert im Freiwasser: 1,3 m). Weil aber die Unterwasservegetation, die in der Phase der Überdüngung stark zurückgedrängt worden war, sich in Zusammensetzung und Ausdehnung noch nicht wieder regeneriert hat, muss der Zustand des Mochowsees noch immer als unbefriedigend angesehen werden.

Die Ufer des Mochowsees sind teilweise bewaldet, teilweise grenzt, getrennt durch einen Gehölzstreifen, Acker an den See. Der namensgebende Ort Mochow liegt einen knappen Kilometer westlich vom See, am südlichen Ostufer liegt Lamsfelde mit einem Campingplatz. Am nördlichen Ostufer gibt es eine Bungalowsiedlung. Wie das gesamte Schwielochsee-Gebiet ist auch der Mochowsee ein beliebtes Ziel Erholungssuchender.

Die Badestelle „Campingplatz Lamsfeld“ am Mochowsee wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen

Arp W. & B. Koppelmeyer (2010): Maßnahmevorbereitendes investigatives Monitoring am Schwielochsee. – Bericht im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

[www.campingplatz-mochowsee.de](http://www.campingplatz-mochowsee.de)

## General description of the bathing water in non-technical language

Mochowsee is a lake situated 25km north of Cottbus and 2km south of Schwielochsee in the East Brandenburg Heathland and Lake District in a western extension of the Lieberose Heath.

The elongated, irregular shape of the basin of Mochowsee stretches over 2.6km in a north-south direction. It has a surface area of 122ha and a maximum depth of 12.2m. In the southern area there is an island - "Karnickelberg" - which rises up 9m above the level of the water. The body of water forms stable temperature layering during the summer. In the west the Mochowfließ flows into Mochowsee. In the south the Möllenseegraben flows into the lake and leaves it again in the east. It then drains via the Barolder Mühlenfließ into Schwielochsee and thus into the Spree. In the north the lake also has a connection to Kleiner Mochowsee, which also drains into Schwielochsee. The catchment area is 44km<sup>2</sup> in size, of which three quarters is forested and only 8% is used for agriculture.

Mochowsee, which is monitored by the Brandenburg State Office for Environment, Health and Consumer Protection as part of a long term environmental programme, should be a moderately nutrient-rich lake with very high water transparency levels, due to the depth of the water and its predominantly forested catchment area. However, it had a heavy excess of nutrients in the past. In the mid-1990's it was evaluated as being very nutrient rich. However, since then its state has gradually improved. Water transparency levels are now between 0.7 and 2.0m (mean value in open water: 1.3m) during the summer. However, because the underwater vegetation, which was heavily repressed during the period of excess nutrients, has not yet regenerated in terms of its composition and extent, the state of Mochowsee still has to be viewed as being unsatisfactory.

The shore of Mochowsee is partially forested and in part bordered by arable land, separated by a line of trees. The eponymous locality of Mochow is situated almost one kilometre west of the lake. Lamsfelde is situated in the southern part of the eastern shore and has a camping site. There is a bungalow estate in the northern part of the eastern shore. As with the entire Schwielochsee area, Mochowsee is also a popular destination for those seeking recreation.

The "Campingplatz Lamsfeld" bathing area at Mochowsee, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

### Sources

Arp W. & B. Koppelmeyer (2010): Maßnahmevorbereitendes investigatives Monitoring am Schwielochsee. – report on behalf of the Brandenburg State Office for Environment, Health and Consumer Protection

[www.campingplatz-mochowsee.de](http://www.campingplatz-mochowsee.de)